



Bahnhof Seegefeld ab 2020 in Tarifwabe Falkensee

04.11.2019

Durch wiederholte Bemühungen des havelländischen Landrates Roger Lewandowski wird der Bahnhof Seegefeld mit der nächsten Tarifierung im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg zum 1. Januar 2020 in die Tarifwabe Falkensee verschoben. Die bisherige, für Fahrgäste schwer nachzuvollziehende Wabeneinteilung ist dann hinfällig.

Aktuell liegt der Bahnhof Seegefeld noch in einer eigenen Wabe. Die Haltestellen im Ort Seegefeld, die vom Verkehrsunternehmen Havelbus bedient werden, hingegen sind bereits jetzt der Wabe Falkensee zugeordnet. Sie sind dementsprechend auch im Falkenseer Tarif „Ort mit Stadtlinienverkehr“ eingebunden, was für den Bahnhof bisher nicht gilt. Fahrten vom Bahnhof Seegefeld sind aufgrund der zusätzlichen Wabe derzeit teurer als von den anderen Haltestellen des Ortes.

„Es ist sehr erfreulich, dass mit der nächsten Tarifierung nun auch der Bahnhof Seegefeld in die Wabe Falkensee eingegliedert wird“, findet **Landrat Roger Lewandowski**. Lange habe sich die Kreisverwaltung in den vergangenen Jahren dafür eingesetzt. Nachdem nun auch der VBB sowie das Landesministerium für Infrastruktur und Landesplanung dem Vorschlag der havelländischen Verwaltung zugestimmt haben, steht der Verschiebung des Bahnhofs in die Wabe Falkensee, von der in erster Linie die Fahrgäste profitieren, nichts mehr im Weg. „Dann gibt es endlich eine einheitliche und verständliche Tarifregelung für den ganzen Ort“, freut sich Landrat Lewandowski.

[Zurück](#)